

118 Jahre Bucherwerb von Libri Rari bis Fachinformationsdienst

Erwerbungsstrategien im Wandel der Zeit



Bild: Deutsches Museum

von Eva Bunge, ASpB-Tagung 2021, 14.09.2021

Inhalt

1. Kurze Geschichte der Museumsbibliothek
2. Besucher:innen
3. Profilbildung
4. Konsolidierung
5. Fazit

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

- Gründung Museum und Bibliothek 1903 durch Oskar von Miller
- Vorbilder: Science Museum, Musée des Arts et Métiers
- Drei Säulen: Sammlung, Archiv, Bibliothek
- Vorerst im heutigen Museum Fünf Kontinente untergebracht

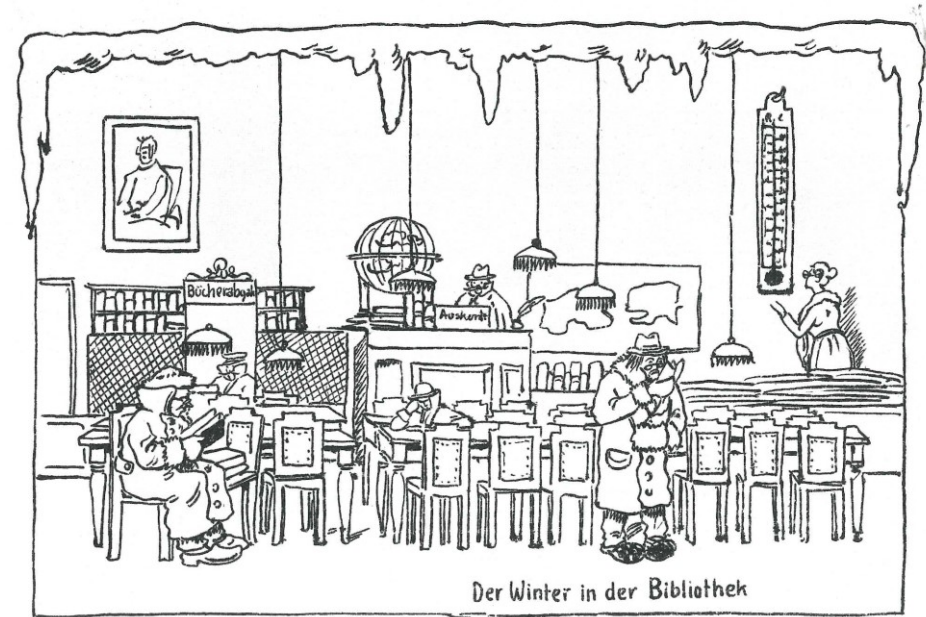


Bild: Deutsches Museum Archiv

WINTERSTUDIEN AUS DEM DEUTSCHEN MUSEUM

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

- Bibliothek: Orientierung an amerikanischen Public Libraries
- Eröffnung Ausstellungsgebäude Museumsinsel 1925
- Eröffnung neues Bibliotheksgebäude auf der Museumsinsel 1932

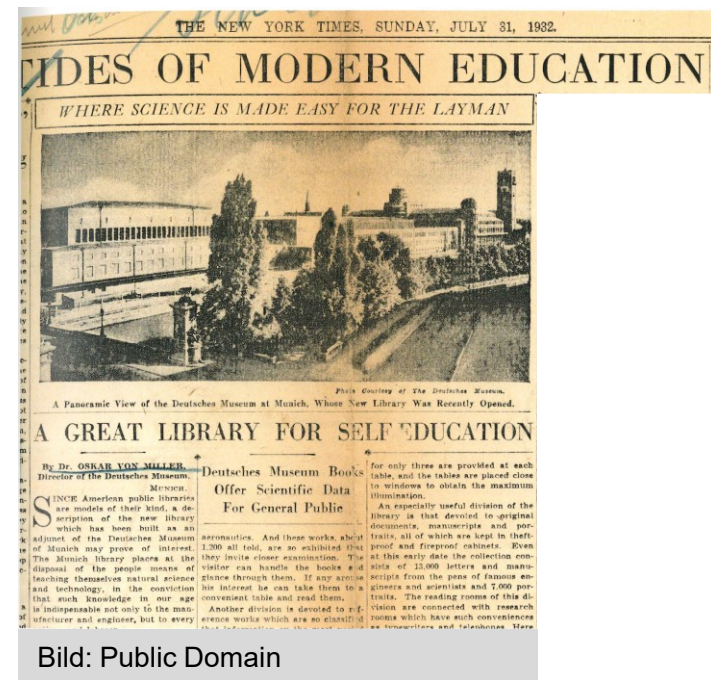


Bild: Deutsches Museum Archiv

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Ursprüngliche Ausrichtung der Bibliothek:

- Zentralbibliothek für Naturwissenschaften und Technik
- Öffentlich zugänglich für alle
- Technisches und naturwissenschaftliches Wissen für alle Teile der Bevölkerung zugänglich machen



Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Ursprüngliche Ausrichtung der Bibliothek:

- Patentsammlung
- Zeichensaal
- Bücherschauen
- Ausgedehnte Öffnungszeiten

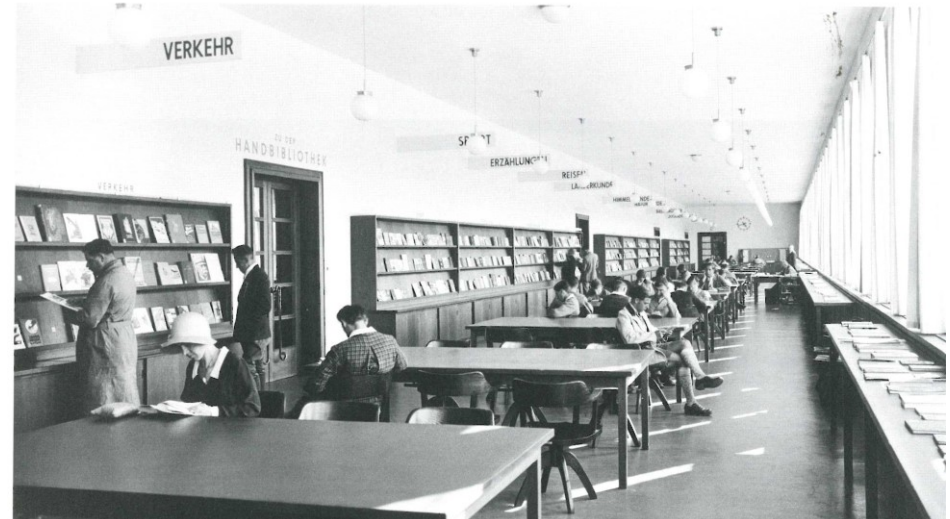


Bild: Deutsches Museum Archiv

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Frühe Erwerbungsstrategien der Bibliothek:

- Eigenerwerbungen
- Finanzielle Lage teils schwierig
- Oskar von Miller konnte viele Verlage als Stifter gewinnen
- Persönliche Bittbriefe Millers an bekannte Persönlichkeiten

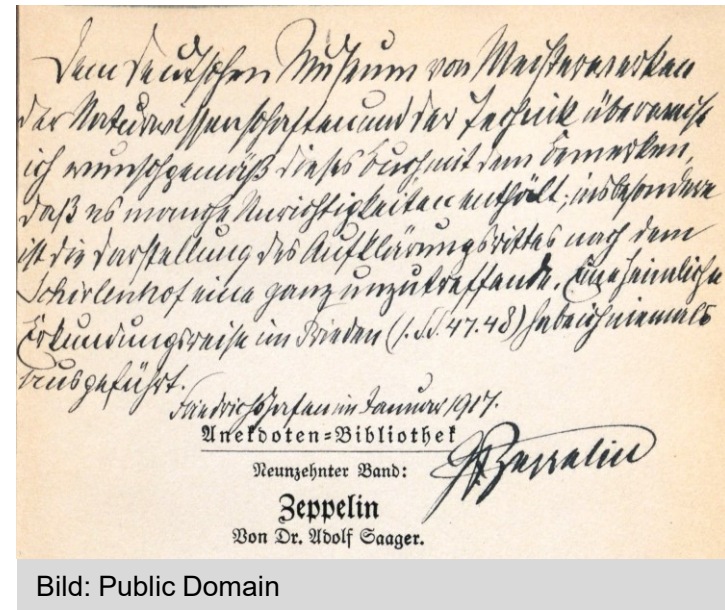


Bild: Public Domain

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Veränderte Bedingungen:

- Schlechte Finanzlage nach 2. Weltkrieg
- Untervermietung der Räumlichkeiten
- Lesesäle nie wieder in ursprünglicher Größe
- Übernahme einiger kleinerer Bibliotheken
- Steigende Preise auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt
- Verlagerung der Veröffentlichungen in den englischen Markt
- Neuer Schwerpunkt: Geschichte von Naturwissenschaften & Technik



Bild: Deutsches Museum Archiv,
BN46759

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Erwerbungsetats technischer Bibliotheken

Jahr	DM	TUM	TIB
1950	42 000	45 100	45 100
1960	87 250	221 550	368 800
1970	195 000	648 808	2 319 100
1980	306 000	1 890 900	3 125 657
1990	390 000	3 724 985	9 782 200

In DM

Bestandsentwicklung technischer Bibliotheken

Jahr	DM	TUM	TIB
1950	322 000	185 000	200 000
1960	422 500	207 000	253 000
1970	540 000	322 000	488 400
1980	659 000	523 000	1 045 000
1990	788 000	717 000	2 413 000

In Bänden

Quelle: Hiltz, H.: Die Bibliothek des Deutschen Museums. München, 2017, S. 69.

Kurze Geschichte der Museumsbibliothek

Aktuell

- Bestand ca. 1 Million Bände
- Beteiligung am FID Geschichtswissenschaft seit 2016
- Jährlicher Zugang 6.000–7.000 Bände, davon ca. 2/3 als Stiftung/Tausch
- Ca. 50.000 externe Besucher:innen pro Jahr (vor Corona)

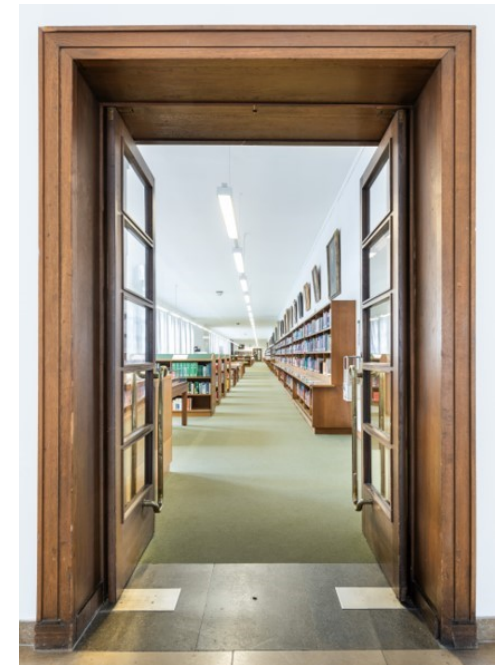


Bild: Deutsches Museum,
CC BY-SA 4.0

Besucher:innen

- Techniker*innen,
Naturwissenschaftler*innen... ↓
- Interessierte Öffentlichkeit →
- Museumsmitarbeitende →
- Studierende →
- Forschende der Geschichtswissenschaft ↑



Bild: Deutsches Museum Archiv, BN32017

Profilbildung

Thematisch

- Fokussierung auf historische Entwicklung von Naturwissenschaften und Technik
- Orientierung am Museumsprofil
- Aktuelle naturwissenschaftliche und technische Literatur auf Bachelor-Niveau



Bild: Deutsches Museum, CC BY-SA 4.0

Profilbildung

Regional

- Möglichst vollumfassende Erwerbung im deutschen Publikationsmarkt
- Ausweitung englischsprachiger Erwerbung im Rahmen des FID
- Publikationen aus dem romanischen Sprachraum für den FID



Bild: Public Domain

Profilbildung

Material

- Fokus auf graue Literatur
- Elektronische Ressourcen nur in Ausnahmefällen
- Print-Bestände ermöglichen unkomplizierte überregionale Verfügbarkeit



Bild: Deutsches Museum

Profilbildung

Finanzen

- Langjährige Pflege von Stiftern und Tauschbeziehungen
- Übernahme kleinerer Bibliotheken
- Bei Übernahme von privaten Stiftenden: zurückhaltend (Platzproblematik/Dubletten)
- FID-Mittel für Spezialliteratur

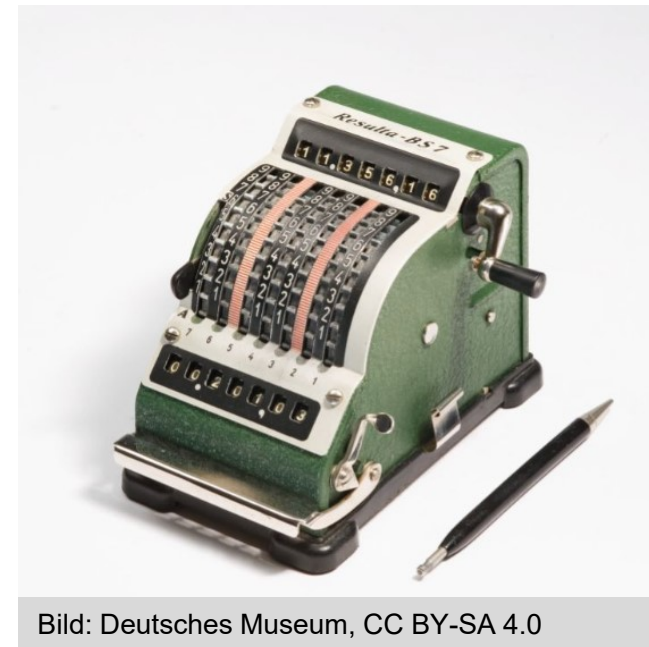


Bild: Deutsches Museum, CC BY-SA 4.0

Profilbildung

Umfeld

- Staatsbibliothek & zwei große UBs in derselben Stadt
- Fokus auf Spezialliteratur und tiefe Erschließung
- Schnelle Bereitstellungszeiten

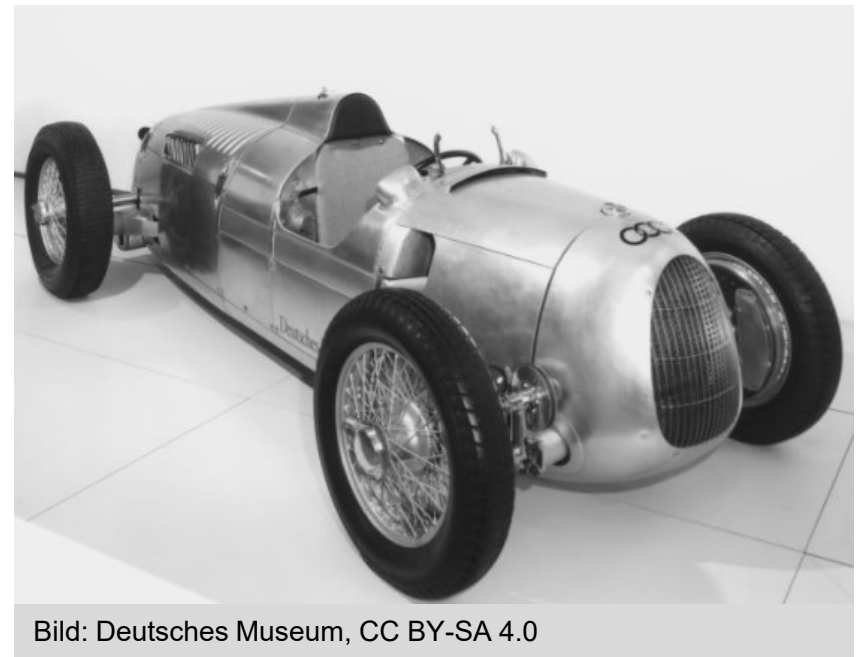
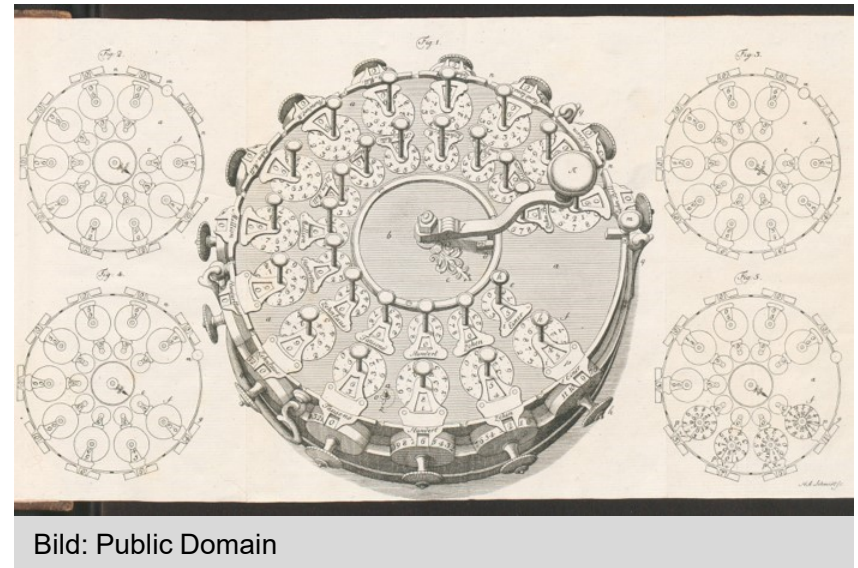


Bild: Deutsches Museum, CC BY-SA 4.0

Profilbildung

Drittmittelvorgaben

- Drittmittel, Hausmittel und Eigenanteil bedingen neue Etatstruktur
- Inhaltliche & formale Bedingungen -> Aufwand
- Erweiterung des Themenspektrums durch überregionalen Versorgungsauftrag



Profilbildung

Open Access

- Beratung von Hausmitarbeitenden
- Verzeichnen von Open-Access-Ressourcen
- Beitritt zu Konsortialverträgen



Bild: Deutsches Museum, CC BY-SA 4.0

Konsolidierung

Platzproblematik im Magazin

- Wörterbücher
- Verwaltungsliteratur
- Dubletten
- Bibliografien
- ...

Bestandskonsolidierung macht Platz und ermöglicht Konzentration des Bestands auf den Sammlungsschwerpunkt.



Bild: Deutsches Museum, CC BY-SA 4.0

Fazit

- Zielgruppe bleibt gleich, aber Schwerpunkte wandeln sich
- Konzentration auf Spezialgebiet als Stärke
- Forschungsnähe suchen
- Anpassung an neue Entwicklungen -> neue Modelle ausprobieren
- Schwierige Finanzen können durch alternative Zugangswege teils ausgeglichen werden -> aber nicht vollständig



Bild: Public Domain

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Eva Bunge

Bibliothek des Deutschen Museums

e.bunge@deutsches-museum.de

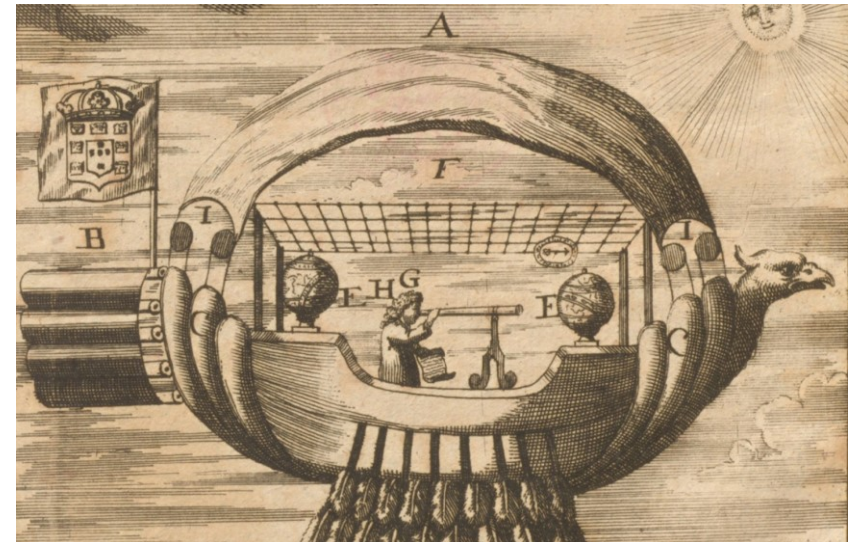


Bild: Public Domain